



Leopoldina

Nationale Akademie der Wissenschaften

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit. Sie unterstützt diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns. Das Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung (ZfW) koordiniert diesen Reflexionsprozess und verantwortet wissenschaftshistorische, wissenschaftstheoretische und wissenschaftsphilosophische Aktivitäten. Schwerpunkte der Arbeiten des Zentrums liegen dabei zum einen im Bereich historischer (spezifisch wissenschafts- und wissenschaftshistorischer) Forschung, zum anderen im Bereich der *science studies*, der reflektierten wissenschaftlichen Beschäftigung mit Institutionen, Formen und Inhalten der Wissenschaft selbst. Zur Unterstützung des ZfW suchen wir ab dem 16.10.2022 eine/einen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Nationale Forschungsdateninfrastruktur (Kennziffer 22-16)

Die Leopoldina ist Mitglied im bewilligten Konsortium Text+ im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur und im NFDI-Verein. Die NFDI-Konsortien werden zeitlich befristet durch das BMBF gefördert. Die Aufgaben der Position beziehen sich weitgehend auf die Präsenz der Leopoldina in diesen Verbänden.

Ihre Aufgaben:

- Analyse, Aufbau und Weiterentwicklung von Beratungsangeboten für die im Text+ Konsortium anzusprechenden Communities
- Eruierung von Bedarfen im Feld digitaler Editionen
- Organisation von Schulungen und Workshops zu digitalen Editionen, Communitybuilding sowie Durchführung von interdisziplinären Veranstaltungen zur Förderung des Dialogs zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften am ZfW
- inhaltliche Begleitung beim Aufbau einer kuratierten Softwareplattform
- aktive Teilnahme an Arbeitsgruppen zu digitalen Editionen, insbesondere im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und ihrer Konsortien

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Digital Humanities, Editions-wissenschaften, einer anderen Geistes- oder Sozialwissenschaft oder eine vergleichbare nachgewiesene Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich der Digital Humanities/ IT, bevorzugt in der Entwicklung digitaler (Brief-)Editionen und in Datenbankprojekten

- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- sehr gute Kenntnisse in X-Technologien (XML, XQuery, XSLT)
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Entwicklung von Webservices und in Betrieb und Administration von relationalen und XML-Datenbanken
- sehr gute englische Sprachkenntnisse

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund). Bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation ist eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD möglich. Arbeitsort ist das Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung in Halle (Saale). Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 29,25 Wochenstunden. Die Anstellung ist befristet bis 30.09.2026. Mobiles Arbeiten ist nach Absprache für einen Teil der Arbeitszeit möglich. Es fallen voraussichtlich ca. 2-3 deutschlandweite und ggf. 1-2 europaweite Dienstreisen pro Jahr für die Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen oder für projektinterne Treffen an. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten die kollegiale Mitarbeit in einem dynamischen Team in einem erfolgreichen Forschungszentrum. Personalentwicklung ist uns ein wichtiges Anliegen, deshalb bieten wir Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeiten zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung und unterstützen Ihre berufliche Entwicklung. Die Leopoldina fördert aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u.a. durch eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung. Profitieren Sie zudem von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung sowie der Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge und zu vermögenswirksamen Leistungen.

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, detailliertem Lebenslauf, Zeugnissen und ggf. Referenzen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **06. Juni 2022** per E-Mail an bewerbung@leopoldina.org. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bei Rückfragen können Sie sich gern an den Leiter des Leopoldina-Zentrums für Wissenschaftsforschung, Prof. Dr. Rainer Godel: rainer.godel@leopoldina.org wenden. Weitere Informationen über die Leopoldina finden Sie im Internet unter www.leopoldina.org.